



SAMSTAG, 25. JANUAR 2014

## Glasermeister Wollentin: Seit 10 Jahren erfolgreich in Sachen Glas

Außergewöhnliche Fertigkeiten sind selten Zufall, sondern, wie im Fall von Glasermeister Jens Wollentin, einem besonderen Ausbildungs- und Lebensweg zu verdanken. Im Jahr 2004 machte sich der Glasermeister zunächst in der Mittelstraße selbstständig und zog zum 1. Januar 2005 an seinen heutigen Standort in die Gaustraße. Geboren 1966 in Magdeburg, hatte er eine gründliche Ausbildung in mehreren Glasereien, darunter auch einer Kunstglaserei, durchlaufen und lernte so das Glaserhandwerk von der Pike auf in all seiner Vielseitigkeit. Noch heute sind Kunden mit Interesse für Glasfenster und Bleiverglasung bei ihm an der richtigen Adresse. Mit 33 Jahren absolvierte er, mittlerweile Vater einer Tochter und eines Sohns, die Meisterprüfung bei der Handwerkskammer Köln und arbeitete in mehreren renommierten Glaserbetrieben. Als er den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, wurde er von seinem ehemaligen Chef, Glasermeister Karl-Friedrich Arnold, sehr unterstützt. „Ich habe mit 500 Euro Eigenkapital angefangen. Eine gute Freundin lieh mir die Anzahlung für das erste Firmenauto.“ Von Anfang an lief das Geschäft gut; schon der erste Kunde brachte einen größeren Auftrag. Seine Fertigkeiten als Kunstglaser brachten Wollentin auch Aufträge für die Denkmalpflege im Dom und in der Martinskirche ein. Nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit hat er sich auch als Nicht-Wormser einen guten Ruf in der Region aufgebaut: „Die meisten Aufträge bekomme ich durch persönliche Empfehlungen, Mundpropaganda und Werbung im Nibelungenkurier.“ Zu seinen Kunden gehören private Haus-



Seit 10 Jahren rund ums Glas beim Kunden im Einsatz: Glasermeister Jens Wollentin mit seiner Familie. Von links: Tochter Lisa, Schwiegermutter Irene Dittrich, Glasermeister Jens Wollentin, Sohn René. Foto: Regina Urbach

halte, Wormser Firmen sowie öffentliche Auftraggeber. Räume gewinnen durch Glas:

„Aus Glas kann man nicht nur elegante Küchenrückwände, Ganzglasduschen oder Ge-

länder fertigen, sondern auch Glastreppen, individuelle Glas-möbel, Vitrinen oder auch Ter-

rarien – die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt“, schwärmt Wollentin. Sein Angebot um-



Ein Plus an Eleganz, aber auch Pflegeleichtigkeit gewinnt eine Küche durch eine hochwertige Glasrückwand.



Geländer aus Ganzglas erhalten das Licht und den Eindruck großzügiger Raumeinteilung auch in kleinen Gebäuden.

fasst auch Ganzglasanlagen und -abtrennungen, Glaspengel- und -schiebetüren, Glaspeschilder, Türen, Kunstverglasung, Spiegel, Überdachungen, Vordächer und Fensterelemente und den Einbau von Fliegengittern. Auch Reparaturen (Glasbruchnotdienst) oder der Einbau von Doppel- oder Dreifachfenstern werden gerne ausgeführt. Die Webseite zeigt einige Referenzbeispiele. Unterstützt wird Wollentin von einem kleinen Team, darunter auch einem Azubi, und seiner Familie. Sohn René hilft mit und Schwiegermutter Irene Dittrich sorgt als „gute Seele“ dafür, dass alles rund läuft. Wollentin bildet sich und sein Team ständig weiter und besitzt beispielsweise auch ein Zertifikat für Brandschutzverglasungen.

Privat ein begeisterter Fallschirmspringer, Fußballspieler und Motorradfahrer, wird Wollentin als Meister ohne Allüren geschätzt. „Erst wenn der Kunde zufrieden ist, ist unser Auftrag abgeschlossen“, lautet seine Maxime. Zuverlässigkeit, fachgerechte Ausführung und hohe Qualität sind seine Erfolgsgeheimnisse. Für die hochwertigen Glasprodukte ist ausschließlich die Firma Thiele Glashandel Worms zuständig: „Für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle bedanken“, schließt Wollentin.

Glasermeister Wollentin  
 Inh.: Jens Wollentin  
 Gaustraße 9  
 67547 Worms  
 Telefon: 06241/977171  
 E-Mail: info@glasermeister-wollentin.de  
 www.glasermeister-wollentin.de